

SEEBLICK

I KW 09, 04.03.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

Arbeitsvergaben 2011

Der Gemeinderat hat für die geplanten Tiefbauarbeiten bei Strassen und Kanalisationen für einen grossen Teil des Jahres 2011 die Arbeitsvergaben abgeschlossen. Es konnte ein Auftragsvolumen von netto rund 1,4 Millionen Franken vergeben werden. Mit den Bauarbeiten wurde am 1. März 2011 bereits begonnen.



Die Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Budgetgemeindeversammlung vom 15. November 2010 der Investitionsrechnung mit den verschiedenen Tiefbauarbeiten (Strassen und Kanalisationen) zugestimmt. Nachdem die Bauprojekte durch die beauftragten Ingenieurbüros ausführungsbereit ausgearbeitet wurden, konnten die Ausschreibungen Ende 2010 und die Arbeitsvergaben bereits Anfang 2011 erledigt werden.

Gesetzliche Vorgaben durch das öffentliche Beschaffungswesen

Bei den Arbeitsausschreibungen muss sich die Gemeinde an die Vorgaben der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen halten. So mussten die Arbeiten aufgrund der Investitionshöhe teilweise öffentlich ausgeschrieben werden. Grundsätzlich kann jede Bauunternehmung aus der Schweiz und aus dem europäischen Raum eine Offerte einreichen, wobei die Unternehmer gewisse Anforderungen erfüllen und das Zertifikat über die

Aufnahme in die ständige Liste qualifizierter Unternehmen beim Kanton besitzen müssen. Für die Ausschreibung werden durch die Gemeinde die Zuschlagskriterien festgelegt (Qualität, Preis). Abgebotsverhandlungen sind ausgeschlossen. Den Auftrag erhält, wer das wirtschaftlich günstigste Angebot einreicht und damit die Zuschlagskriterien am besten erfüllt.

Strassen- und Kanalsanierungen 2011

Die Baukommission bzw. der Gemeinderat beschlossen folgende Arbeitsvergaben (Nettopreise):

– Sanierung Kanalisation Alleestrassen (Bahnhof- bis Hafenstrasse) und Schützengasse, Tiefbauarbeiten, Krämer AG, Romanshorn, Fr. 253'036.10.

- Innensanierung Kanal Bahnhofstrasse (Allee- bis Weitenzelgstrasse) und Kanal Salm-sacherstrasse (Bahnhof- bis Schulstrasse), Arpe AG, Winterthur, Fr. 227'187.35.
- Innensanierung Kanäle Central-, Flora- und Kapellenstrasse, Arpe AG, Winterthur, Fr. 119'671.05.
- Sanierung Kanäle und Strassen Eigenheim (alte Schul-, Central-, Flora- und Kapellenstrasse); Strassen- und Tiefbauarbeiten, ARGE Stutz / Convia, c/o Stutz AG, Romanshorn, Fr. 791'429.80.

Baubeginn 1. März 2011

Mit den Bauarbeiten im Eigenheimquartier wurde am 1. März 2011 begonnen. Das

Fortsetzung auf Seite 3

Bon

10%

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie bei Ihrem nächsten Bar-Einkauf 10% Rabatt. Ab sofort bis Samstag, 19. März 2011 einlösbar.

Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen. (Gebührenträger ausgeschlossen)

staub
DROGERIE
natürlich

Alleestrassen 33 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
Telefax 071 463 66 73

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Strick .E

Alleestrassen 44
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 68 18

Neuheiten-Apéro
Freitag, 4. März 2011
von 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 5. März 2011
von 9.00 bis 14.00 Uhr

Sie erhalten **10% Rabatt** auf das gesamte Garn- und Wollsortiment. ausgenommen reduzierte Ware



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Ströbele Kommunikation

gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial

Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
 Telefon +41 (0)71 466 70 50
 www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



Fühlen Sie sich noch zu jung für ein Altersheim?

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung helle, praktische, betagten-gerechte und rollstuhlgängige

2 1/2-Zimmer-Wohnung, 58 m² Seniorenzentrum Konsumhof

In Romanshorn, Nähe ÖV und Zentrum. Lift, Einbauschränke, schöner grosser Balkon zum Innenhof (Südseite), Keller, Tiefgarage.

Spitex im Haus. Fr. 1195.- inkl. Nebenkosten.

Mehr Infos? www.hausholzenstein.ch
 Telefon 071 466 90 00
 Herr Flück



Winterblüher. Die ersten Blüten.

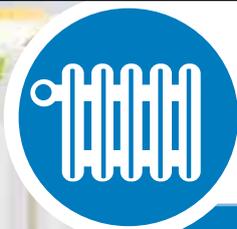
Winterblühende Gehölze erfreuen uns mit ihrem Duft und ihrer Blüte. Geeignet auch für kleine Gärten. Bewundern Sie jetzt das grosse Sortiment.

Montag 21. Feb. bis Samstag 12. März

Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30 - 17.00 h (bis 25.2.2011)
 Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30 - 18.30 h (ab 28.2.2011)
 Samstag 08.00-16.00 h durchgehend



Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch



Sanierungsbedarf?
Fragen Sie den Profi!

oekoheizung.ch

Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn



071 455 15 55



Wir haben unser Wäschesortiment erweitert!

New **susa**

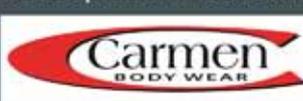


BH Top
 Fr. 69.90
1/2 Preis
 Fr. 34.95
String
 Fr. 29.90
1/2 Preis
 Fr. 14.95

BH Fr. 49.90
1/2 Preis Fr. 34.95
Panty Fr. 39.90
1/2 Preis Fr. 19.95

BH Fr. 49.90
1/2 Preis Fr. 24.95
Panty Fr. 29.90
1/2 Preis Fr. 14.95

susa
 ...die Garantie für besten Tragekomfort und optimale Passform!



Wäsche und Mode im EKZ Hubzelg, Romanshorn



Behörden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

Rohbauende ist auf zirka Mitte Juli 2011 geplant. Anschliessend erfolgen die Innen-sanierungen der Kanäle sowie die Fertigstel-lungsarbeiten. Mit der Sanierung der Kanäle Alleestrasse und Schützengasse wird in der Woche ab 7. März 2011 begonnen. Das Bau-ende ist auf zirka Ende Mai 2011 vorgese-hen. Die Alleestrasse ist in diesem Abschnitt während der Bauarbeiten gesperrt. Eine Um-leitung wird signalisiert. Die Bauunterneh-mungen bemühen sich, die Umtriebe und Emissionen auf ein Minimum zu beschrän-ken.

Am **Mittwoch, 9. März 2011, 19.00 Uhr**, findet im Pestalozzischulhaus (Schulungs-raum UG) eine öffentliche Orientierung über die Sanierungsarbeiten Alte Schul-, Central-, Kapellen- und unterer Teil der Florastrasse statt. Zusammen mit Vertretern des Ingeni-urbüros Wälli AG informiert die Gemeinde über die vorgesehenen Sanierungsarbeiten. ●

Gemeindekanzlei



Einvernehmliche Budgetversammlung

Einstimmig und überaus rasch konnte der neue Kirchenpräsident von Evangelisch Romanshorn-Salmsach, Heinz Loppacher, die Budget-gemeinde durchführen: Der Steuerfuss bleibt bei 23 Prozent.

Nach einer besinnlichen Einleitung von Pfar-rerin Meret Engel begrüsst Heinz Loppacher 73 KirchbürgerInnen zu seiner ersten Ver-sammlung: Dabei wurden sämtliche Anträge einstimmig angenommen.

Problemlos • Nachdem Arno Germann als fi-nanzverantwortlicher Kirchenvorsteher einen 5-Jahres-Budgetvergleich und die Kennzah-len umliegender Kirchgemeinden vorgestellt hatte, sagten die Kirchbürger einstimmig Ja zu Budget und Steuerfuss. Der Voranschlag 2011 schliesst mit einem Verlust von 78'895 Franken ab, der Steuerfuss bleibt bei 23 Pro-zent. Auf die kommende Rechnungsgemein-de wurde zudem ein Finanzplan angekündigt. Ebenfalls an dieser Veranstaltung wird die Nachwahl in die Synode stattfinden und – al-ler Voraussicht nach – der Vorschlag für einen neuen Pfarrer oder eine Pfarrerin gemacht werden.

Investitionen: Glockenstuhl, Klöppel, Reparaturen

«Ein Glockensachverständiger hat den Glo-ckenstuhl genauer angeschaut», erklärte Loppacher und zeigte eindruckliche Fotos über das Innere des Turmes. Viel Rost sei zu sehen, eine Renovation oder eine Erneue-rung des Glockenstuhls sei notwendig. In den vorgesehenen Investitionen für 2011 werden 130'000 Franken für einen Ersatz des Glo-ckenstuhls eingesetzt. Für 60'000 Franken sollen die Klöppel für die fünf Glocken durch weichgeschmiedete ebenfalls ersetzt werden. Diese beiden Vorhaben fanden genauso den Zuspruch wie die anberaumten Reparaturen des Kirchendaches und des Kirchenvorplat-zes. «Die nötigen Gelder werden mittels einer Erhöhung des bestehenden, festen Vorschus-ses finanziert werden.»

Weiter informierte der Präsident, dass der Fahrdienst weitergeführt wird: Unter der Telefonnummer 071 466 00 18 können sich Interessierte bis Samstagabend anmelden. Schliesslich soll ein Beitrag für den Gemein-nützigen Frauenverein Salmsach in die wieder-kehrenden Beiträge aufgenommen werden. ●

Markus Bösch

SEEBLICK Inserieren statt demonstrieren.

| | |
|--|--|
| Schule | Marktplatz |
| Besuchsmorgen..... 10 | Wellenbrecher 5 |
| | Romanshorner Agenda..... 15 |
| Treffpunkt | |
| Leserbriefe 7-8 | Kultur & Freizeit |
| Gesundheit & Soziales | Riesenforelle für Max Jud! 4 |
| Notfälle bei Kleinkindern 7 | Medaillen an Judokas 10 |
| | Wer macht mit? 10 |
| Behörden & Parteien | Au-Cho-Jass 10 |
| Arbeitsvergaben 2011 1 | Bis kurz vor Schluss... 11 |
| Einvernehmliche Budgetversammlung 3 | Foto-Tipp 2..... 11 |
| Sprechstunde zum Thema | 30 Jahre Katzenfreunde Oberthurgau... 11 |
| Komfortlüftung..... 5 | Made in Dagenham 12 |
| Weltgebetstag 6 | Erfolgreiche Party..... 12 |
| Fasnachtsgottesdienst 7 | Yogi Bear..... 12 |
| | Moscheen kennenlernen 12 |
| Wirtschaft | Gross aufgetrumpft..... 13 |
| Aktionstage..... 8 | Facelifting fürs Nationenfest 13 |
| Das ausgezeichnete Chaos 8 | Play-off-Schocker 14 |
| Frühlingsgefühle im Strick_In 9 | Romanshorner Demonstration 14 |
| Wie schnell doch die Zeit vergeht..... 9 | Frauenarbeitskreise unterstützen |
| Goldauszeichnung 10 | 15 Organisationen..... 14 |
| | Symmetrien – Bach und Jordi 14 |

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-gemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

BAUGESUCHE

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Schweizer Armin, Kapellenstrasse 3, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellen von 2 Parkplätzen

Bauparzelle: Kapellenstrasse 3, Parzelle Nr. 579

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Oberholzer Urs, Holzensteinerstrasse 34a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Montage Solarmodule (Photovoltaik-Anlage)

Bauparzelle: Holzensteinerstrasse 34a, Parzelle Nr. 806

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Sutton Dean und Nancy, Konradstrasse 12, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Autounterstand, Erstellung Gerätehaus, Vergrößerung Fenster Südseite, Sitzplatzvergrößerung

Bauparzelle: Hotterdingerstrasse 2, Parzelle Nr. 2096

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Baumgartner Fritz, Herlitzelgstrasse 7, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erweiterung Futtersilos und Hundezwinger

Bauparzelle: Herlitzelgstrasse 7, Parzelle Nr. 1703

Bauherrschaft / Grundeigentümer

ATRU-Massivhaus AG, Arbonerstrasse 66a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Bauparzelle: Sonnmattstrasse 5c, Parzelle Nr. 3219

Bauherrschaft

Zani Generalbau AG, Ohrbühlstrasse 13, 8409 Winterthur

Grundeigentümer: Credit Suisse Anlagestiftung, Credit Suisse Vermögensverwaltung, Uetlibergstrasse 231, 8045 Zürich

Bauvorhaben: Neubau von 12 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
KORREKTUREINGABE: Vergrößerung Kehrtrichtersammelplatz Höhe Zelgstrasse, Verzicht auf Sammelplatz Höhe Schlossbergstrasse

Bauparzelle: Maria-Stader-Weg 1-12, Parzelle Nr. 3267

Planauflage: vom 4. bis 23. März 2011

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Iannella Angelo**, geboren 29.12.1972 in St. Gallen, italienischer Staatsangehöriger, kaufm. Angestellter, verheiratet, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Wiesentalstrasse 10a in Romanshorn, zusammen mit seiner Ehefrau **Iannella-Marotta Carmela**, geboren 18.09.1974 in Münsterlingen, italienische Staatsangehörige, und den Kindern **Marco**, geboren 05.03.2000 in Frauenfeld, **Alessandro**, geboren 15.06.2003 in Frauenfeld und **Gianluca**, geboren 24.06.2010 in Münsterlingen

Einwendungen

Bis zum **14. März 2011** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerungen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgender Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. **Ramadani Hulija**, geboren 21.08.1990

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 4. März 2011

Die Einbürgerungskommission

Kultur & Freizeit

Riesenforelle für Max Jud!

Noch am Vortag erzählte er enttäuscht, dass die Fische bisher einfach nicht anbeissen wollten.

Dann erlebte er eine Riesenüberraschung! Beim Zusammenräumen hatte er plötzlich die grösste Forelle seines Lebens dran. Die Freude und Aufregung war riesig, als er sie auch noch einholen konnte.

Lieber Papi, wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deiner riesigen Bodenseeforelle von 80 cm und 6,7 kg!

Deine Kinder und Enkelkinder



Sprechstunde zum Thema Komfortlüftung

Wer nach einem MINERGIE®-Standard baut oder sein Haus saniert, lässt eine Komfortlüftung installieren. Sie verspricht Energieeinsparung und höheren Wohnkomfort. Die Abteilung Energie des Kantons will Hauseigentümern und Bauherren die Kenntnisse vermitteln, damit diese Vorteile zum Tragen kommen. Sie organisiert, zusammen mit der Energieberatungsstelle Amriswil, am 14. März 2011 im Pentorama die «Sprechstunde Energie» zum Thema Komfortlüftung.

Im Zusammenhang mit dem energieeffizienten Baustandard MINERGIE® haben Komfortlüftungen an Bedeutung gewonnen. Sie bilden eine der Voraussetzungen für das Erreichen des Labels. Zu den grossen Vorteilen der Geräte gehören die Energieeinsparung durch das kontrollierte Lüften und die Wärmerückgewinnung sowie die bessere Raumluftqualität.

Gerade für Allergiker ist es von Vorteil, wenn keine pollenbelastete Aussenluft in die Räume dringt. Ebenso ist die Lärmbelastung deutlich kleiner, weil die Fenster zum «Lüften» geschlossen bleiben können.

Im Mittelpunkt: die Fragen des Publikums

Diese Vorteile bedingen optimale Planung und Installation sowie Kenntnisse über Funktionsweise, Einsatzgebiete und Vorschriften. Im Rahmen der Weiterbildung «Sprechstun-

de Energie» besteht nach zwei Input-Referaten die Gelegenheit, kritische Punkte rund um die Komfortlüftung zu klären. Hauseigentümer und Bauherren können ihre individuellen Fragen vorgängig auf der Webseite www.energieagenda.ch deponieren oder direkt während der Veranstaltung einbringen. Unter der Leitung von Rolf Scheurer, Energieberatungsstelle Amriswil, werden Energiefachleute kompetente Antworten bieten. Eine mobile Ausstellung mit verschiedenen Typen von Lüftungsgeräten rundet den Anlass ab.

Weiterbildungsveranstaltung in Amriswil

Die «Sprechstunde Energie» findet am Montag, 14. März 2011, im Pentorama in Amriswil statt und dauert von 19.30 bis 21.15 Uhr. Im Anschluss offeriert die Abteilung Energie einen Apéro. Der Besuch ist kostenlos, erfordert aber eine Anmeldung. Diese kann über die Webseite www.energieagenda.ch oder unter Telefon 052 724 24 26 erfolgen.

Weitere Sprechstunden sind am 5. April in Frauenfeld und am 7. April 2011 in Arbon geplant. ●

Energieberatungsstelle Region Amriswil



Programm

| | | |
|-----------|--|---|
| | Moderation | Rolf Scheurer, Energieberater |
| 19.30 Uhr | Begrüssung | |
| 19.40 Uhr | Warum Komfortlüftungsanlagen?, Funktionsweise und Einsatzgebiete, Hygiene und Energieverbrauch, Vorschriften und Förderung | Bernard Dubochet, Energiefachstelle |
| 20.10 Uhr | Lüftungsgeräte und Leitungsführung, Planung, Installation und Inbetriebnahme, Minergie, Einbau in bestehende Gebäude | Stefan Mischler, Energiefachleute Thurgau |
| 20.40 Uhr | Besichtigung mobile Ausstellung | |
| 21.00 Uhr | Diskussion und Fragen, Schlusswort | |
| 21.15 Uhr | Apéro | |

Es war einmal...

Es war einmal ein Hut,
Ihm gefiel das Leben gut.
Drum ging er auf die Reise
Überquerte Bahngeleise.

Da kam der Wind, der blaue Hut
Flog weg vom Kopf von Tante Ruth.
Er landete, ihr könnt es ahnen,
Vor dem Ersten bei den Bahnen.

Sie amüsierten sich mit Witzen,
Viel schöner als am Kopf zu schwitzen
War jetzt die Reise mit dem Andern,
Um vogelfrei zu Zweit zu wandern.

Von allen Ecken kamen Hüte
Herbeigeflogen, meine Güte.
So blieben sie nicht lang allein,
Ob gross, ob mittel oder klein.

Sie wanderten vergnügt und heiter
Durch Wiesen, Wald und Fluren weiter.
Die Formen und Farben, es war eine Pracht,
Man konnte sie sehen, sogar in der Nacht.

Wo ihr Ausflug enden soll
Wussten sie nicht, trotzdem war es toll,
Denn es gab Vieles zum Entdecken,
Sie begegneten auch Schnecken.

Blumen, Beeren aller Art,
Einen Mann mit langem Bart.
Vögel sangen ihre Lieder,
Den Hüten schmerzten alle Glieder

Müd' angekommen am Bodensee
Begegneten sie einer Fee.
Sie nahm die Hüte mit nach Hause,
Machte sie frisch unter der Brause.

In ihrer Wohnung hängen sie nun,
Am schönsten Ort wo sie ausruhn
Von den Strapazen ihrer Exkursion.
Her fliegt auch keiner mehr davon.

So müssen alle Hutbesitzer,
Ob ausser Lande oder Schwitzer,
Den Hut abholen bei der Fee
An dem schönen Bodensee. ●

Maria Luisa Camenisch



ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 5. März 2011

Verein: Kanuclub Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 071 463 37 27



ÖFFENTLICHE ORIENTIERUNG

Sanierung Alte Schul-, Central-, Kapellen- und unterer Teil der Florastrasse

**Mittwoch, 9. März 2011, 19.00 Uhr,
Pestalozzischulhaus, Schulungsraum UG**

Die Gemeinde informiert zusammen mit den Vertretern des Ingenieurbüros Wälli AG über die Sanierung der Alten Schul-, Central-, Kapellen- und unterer Teil der Florastrasse.

Zur Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung stehen die an der Planung Beteiligten gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gemeinderat Romanshorn

Weltgebetstag

Traditionell wird am ersten Freitag im März rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. Dieser besondere Gottesdienst wurde vor mehr als hundert Jahren von mutigen christlichen Frauen, welche die Probleme ihrer Zeit erkannt haben, ins Leben gerufen. Noch bevor die Kirchen über Ökumene nachdachten, haben Frauen die Initiative ergriffen, um die Anliegen und Nöte von Frauen in der ganzen Welt sichtbar zu machen. Am 4. März schaut die ganze Welt nach Chile.

Pirmin Loser, ehemaliger Jugendseelsorger der der Kath. Pfarrei in Romanshorn lebte von Oktober 2005 bis April 2006 in Chile. Er arbeitete für ca. 7 Monate in einem Heim für Waisenkinder in der Küstenstadt Puerto Montt (im Süden von Chile).

Pirmin, wie hast du die Natur und das Klima erlebt?

In dieser Region von Chile ist das Klima ähnlich wie bei uns. Es fällt also gelegentlich Regen und immer wieder gibt es trockenere Perioden. Neu war für mich das Meer. Ich fand es eindrücklich, wie stark dieses Element die Menschen von dort prägt (Essen, Kultur, Lebensgewohnheiten etc.).

Wie war dein Kontakt zur einheimischen Bevölkerung?

Ich lebte fast ausschliesslich mit Chilenen zusammen. Ich fand mich jederzeit sehr herzlich aufgenommen und verstanden. Ich erlebte den «Durchschnitt-Chilenen» als sehr humorvoll, spontan und – wenn das Vertrauen einmal gewonnen war – offen gegenüber mir als Extranjero (=Ausländer).

Wie hast du die indigene Bevölkerung wahrgenommen?

In der Region, in der ich mich aufhielt, leben vor allem Nachfahren der Mapuche. Sie sind mehr oder weniger gut in die Gesellschaft integriert aber gehören eher der bildungsfernen Gesellschaftsschicht an und sind nicht immer gleichgestellt.

Chile hat eine grausame Diktatur unter General Pinochet hinter sich. Wie gehen die Menschen mit dieser Vergangenheit um?

Ganz unterschiedlich. Die Meinungen sind sehr geteilt. Jüngere Chilenen verurteilen die Diktatur Pinochets. Es gibt aber auch Stimmen (eher ältere Semester), die auch die Errungenschaften der Ära Pinochet in Erinnerung rufen. Das Thema wird aber in der breiten Öffentlichkeit eher gemieden.

Was hat dich an Chile am meisten beeindruckt?

Geografie und Natur: viele wunderbare Orte – Chile besitzt alles: von der Atacama-Wüste im Norden bis zu Gletschern im Süden.

Menschen: mir gefiel die Herzlichkeit der Menschen, die Zufriedenheit vieler, auch wenn sie einen tieferen Lebensstandard haben wie wir es uns in der Schweiz gewohnt sind.

Sprache: der eigenartige spanische Dialekt (chileno) wird mir immer in bester Erinnerung bleiben (sipo, nopo!!)

Interview: Sibylle Hug, WGT-Team Romanshorn

Feiern Sie mit uns und lassen Sie sich berühren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Freitag, 4. März 2011, 18.00 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn. Ökumenischer Gottesdienst mit der Liturgie von Frauen aus Chile. Thema: **Wie viele Brote habt ihr?** Mitwirkung: ad-hoc-Singgruppe, anschliessend Suppe aus Chile im Treffli zubereitet von Beatrice Bösch, Anita Amherd und Team. ●

*Dorli Crabtree, Manuela Gsell, Sibylle Hug,
Jeanin Rimle, Ursula Weyermann*

Fasnachtsgottesdienst

Am Fasnachtssonntag, den 6. März 2011, um 10.15 Uhr findet der traditionelle Fasnachtsgottesdienst mit den Romis-Näbel-Hornern, Jungwacht & Blauring und Petrus in der katholischen Kirche statt «Gueti Reis» heisst das Motto und dementsprechend kann auch die Kleidung sein.

Wohin die Reise geht und mit wem, dafür gibt es im Gottesdienst ein paar Hinweise. Die Kollekte übergeben wir weitgereisten Kirchenleuten aus unserer Pfarrei, die sich in

benachteiligten Regionen der Erde für Gerechtigkeit einsetzen. Nach dem Fasnachtsgottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro. Wer einen ruhigeren Gottesdienst vorzieht, dem sei die Eucharistiefeier am Samstagabend in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr oder diejenige der italienischen Gemeinde um 17.00 Uhr in der Alten Kirche empfohlen. Das Plakat kann man auf der Website www.kathromanshorn.ch anschauen. ●

Kath. Kirchgemeinde

Notfälle bei Kleinkindern

Ein Kurs für Mütter, Väter, Grosseltern und alle, die mit Kindern zu tun haben.

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Unfälle mit sich. Eine Wunde ist dabei nicht das einzige, was die Kleinen sich dabei antun können.

WÜSSTEN SIE WAS ZU TUN IST?

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Bei ihnen stellen sich bei krankheits- oder unfallbedingten Notfällen besondere Anforderungen an die Beurteilung, Behandlung und Betreuung. Umso wichtiger ist es Krankheits- oder Verletzungssymptome rasch zu erkennen und die richtigen Massnahmen zu ergreifen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig

verhalten und wie Sie bei einem Kindernotfall schnell und richtig helfen. Erste Hilfe bei Wunden, Atem-/Kreislaufstörungen, thermischen Schäden, Magen-Darm-Erkrankungen, Kopfverletzungen sind weitere Themen. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Vertrauen.

Kursdaten

Mittwoch, 23. März und Mittwoch, 30. März, 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr

Samstag, 2. April 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Romanshorn

Kurskosten: Einzel Fr. 100.–/Paare Fr. 140.–

Infos und Anmeldung: Dunja Tanner

Tel. 071 461 11 77

www.samariterverein-romanshorn.ch ●

Samariterverein Romanshorn



Gemeindesaal – jetzt erst recht!

Wir lassen uns den neuen Gemeindesaal nicht nehmen. Er ist ein sehr gelungenes Projekt und sichert an bester Lage Land für Generationen. Der Uferbereich wird von privater Überbauung freigehalten und dauerhaft für die Öffentlichkeit gesichert.

Er ist mit dem öffentlichen Verkehr ideal erschlossen und hat das Zeug zu einem regionalen oder sogar noch weiter ausstrahlenden Kultur- und Tagungszentrum. Keine der umliegenden Gemeinden könnte einen solchen Saal an dieser Lage und in dieser Form aufweisen. Es entsteht ein neuer öffentlicher Platz und das Verkehrsproblem von Hafen- und Bankstrasse wird gelöst. Es handelt sich also um ein zukunftsgerichtetes Werk, von dem das ganze Dorf profitieren wird. Der Gemeindesaal kann Anstoss und Beginn für einen neu belebten Hafbereich von Romanshorn sein.

Berli, Widmer und Iseli, die auf dem Bodanareal ein Hochhaus erstellen möchten, sich vor einem Investorenwettbewerb drücken und im Wahlkampf auch vor perfiden Mitteln nicht zurückschrecken, würden all das gerne verhindern. Weiter möchten ein paar Anwohner an der Hafenstrasse aus purem Eigennutz weiterhin ihren unverbauten Blick auf den Hafen geniessen und nehmen dabei in Kauf, dass ein wertvolles öffentliches Werk nicht erstellt werden könnte. Sogar ein paar populistische Politiker konnten sie für dieses Ansinnen gewinnen. Schliesslich möchte ein frisch gewählter Gemeindeammann deswegen in den Ausstand treten und die Sache dem Gemeinderat überlassen. Stattdessen will er ein öffentliches Bauforum starten, bei dem wir dann vielleicht jahrelang diskutieren, aber sicher nie einen Gemeindesaal bekommen werden.

Wenn Sie mit all dem nicht einverstanden sind, wenn Sie nicht bereit sind, Projektierungskosten von rund 2 Millionen Franken zum Fenster hinauszwerfen, wenn Sie etwas gegen Kulturverhinderer und Bauernfängerei haben, wenn Sie etwas für unsere Jugend und die Zukunft des Dorfes tun wollen, wenn Sie genug haben von technischen Pannen, ungemütlichem Sitzen bei Durchzug oder abgestandener Luft im Bodansaal, wenn Sie auch der Meinung sind, dass es nicht darum gehen kann, immer nur für Strassen und Kanalisationen Geld auszugeben, und dass es im Leben noch andere Fragen gibt als die, ob etwas rendiert, dann legen Sie am 15. Mai 2011 ein **Ja für den Gemeindesaal in die Urne!** ●

Daniel und Monika Anthenien

Treffpunkt

Hallenbad Münsterlingen

Wie ich vernommen habe, ist das Bad noch gesperrt für Romanshorn Gemeindebewohner. Der Grund ist das Fehlen eines Bademeisters. Könnte nicht versucht werden mit einem Betrieb von z.B. 42 Std./Woche, täglich von 12.30–19.30 Uhr, einem Lohn von Fr. 4000.–/Mt. im Stundenlohn dieses Problem zu lösen. Diese Beiträge könnten von den Gemeinden inkl. Spital erbracht werden.

Zur Signalisation kann über einen Schlüsselschalter gut ersichtlich eine grüne bzw. rote Signallampe die Freigabe im Treppenhaus, bei den Umkleidekabinen und im Schwimmbereich anzeigen. Natürlich kann man dieses Ziel schrittweise, z.B. mittwochs und samstags, mit evtl. sonntags erreichen. Über eine Umfrage in den beteiligten Gemeinden kann ein Bademeister ausfindig gemacht werden, der einen solchen Teiljob gerne ausübt, evtl. kann die Saison auch etwas verkürzt werden, damit in der Badesaison die Bademeister in den öffentlichen Bädern zur Verfügung stehen. ●

Peter Forrer

Wirtschaft

Aktionstage

Bis zum 19. März lohnt sich ein Einkauf bei der Drogerie Staub in Romanshorn ganz besonders.

Bringen Sie einfach den Inseratebon von der Frontseite dieser «Seeblick»-Ausgabe mit und profitieren Sie von **10% Rabatt auf dem gesamten Drogeriesortiment**. Viele Neuheiten sind zudem in letzter Zeit bei uns eingetroffen, z.B. Bambuskapseln. Sie werden zur Stärkung der Haare und Nägel eingesetzt und unterstützen zusätzlich den Stoffwechsel.

Wir beraten Sie gerne – das Team der Drogerie Staub freut sich auf Sie! ●

Drogerie Staub



Das ausgezeichnete Chaos

Vom Mausacker-Leben inspiriert, von der Jury prämiert: das UrWort des Jahres 2010

Im Mausacker in Steinebrunn läuft alles etwas anders. Denn Biobauer Hans Oppikofer hat immer wieder verrückte Ideen. So auch vor kurzem, als das UrWort des Jahres in seiner Hofbeiz gekürt wurde.

Manchmal herrscht überall Chaos. Und nur das Genie überblickt das Chaos. Alle anderen, die geistig Untermassigen, brauchen Ordnung, um das Leben halbwegs unbeschadet bewältigen zu können. Vermutlich zählen nur wenige zu den Genies, auch wenn man im Alltag oft durch chaotische Zustände zum Nachdenken und kreativen Handeln gezwungen wird. Brigitte Gasser hat kreativ gehandelt. Sie hat das UrWort des Jahres 2010 kreiert: Chaotität.

Worte drechseln

Im Mausacker in Steinebrunn wird viel geredet und philosophiert. Nicht immer sind die Diskussionen Bier- oder safternst. Aber originell. Irgendwer hat dann mal angefangen, diese Worte aufzuschreiben. Sie wurden weitergegeben, brachten Anregungen für andere Wortgebilde und still und heimlich bildete

sich daraus der Mausacker-Sport, jedes Jahr das beste UrWort zu küren.

Absolut originell und doch alltagstauglich

So sind auch im Verlaufe des vergangenen Jahres einige kreative Wortgebilde entstanden. Die Jury prämierte folgende Wörter: AntiRaffismus (Jenny Dornig, 2. Rang), Erdung (Walter Ender, 3. Rang) und das UrWort 2010: Chaotität. «Brigitte Gasser hat ein hohes Mass an Originalität bewiesen. Es hat einen tiefen Bezug zum Mausacker. Und es ist so wundervoll klar, dass es sicher in die Alltagssprache eingehen wird», so Laudator und Juror Dieter-Michael Last. Die Preisverleihung im Mausacker wurde von den Urstimmen aus Zürich umrahmt. Die vier jungen Künstler improvisieren und experimentieren mit allen möglichen Stilen und Genres. Sie verschmelzen Szenisches, Textliches und Musikalisches zu einem Guss. Dazu gab es urTümliche Esskultur zu geniessen mit geklopftem Stockfisch an «Bölleschweissi», dazu Bier oder Saft aus eigener Produktion. ●

Mausacker



Die UrWort-Kreativen freuen sich über ihr Zertifikat und die Birnbaumtrophäe: Jenny Dornig, Biobauer Hans Oppikofer, Brigitte Gasser, die Juroren Dieter-Michael Last und Felix Tiefenbacher, Walter Ender (v.l.n.r.).

Frühlingsgefühle im Strick_In

Wie immer an unserem Neuheiten-Apéro zeigen wir Ihnen die neuesten Trends in Sachen Strick. Und die haben es in sich!

Sie sehen neue Schnitte und Musterkombinationen, jede Menge schöner Handarbeitsdetails und natürlich Farben! Von Rosa bis Pink, von Grün bis Petrol und natürlich Blau in allen Varianten – die neuen Colorits vermitteln ein Gefühl von Frische und Leuchtkraft. Ganz sanft und harmonisch hingegen die Ton-in-Ton-Kombinationen von Elfenbein, Sand und Champagner. Saloppe Jeansmaschen präsentieren sich in einem ungezwungenen Touch von Lässigkeit und Extravaganz. Mit unseren coolen, neuen Buchstabenknöpfen in flippigen Farben verleihen Sie Ihren Kreationen eine ganz persönliche Note.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen tollen Strickfrühling und laden Sie herzlich dazu ein, sich bei unserem Neuheiten-Apéro am **Freitag, 4. März 2011 von 13.30 bis 18.30**

Uhr und Samstag, 5. März 2011 von 9.00 bis 14.00 Uhr von der Vielfalt in Sachen Strick inspirieren zu lassen. Unsere Wolllieferanten, Coats Stoppel, Schulana, Lang und Bailly haben ihr Herzblut in diese neue Kollektion gesteckt und wir sind überzeugt, dass

wir mit unserem vielseitigen Angebot auch ihre Frühlingsgefühle wecken.

Sie erhalten an diesen beiden Tagen auf das gesamte Garn- und Wollsortiment **10% Rabatt.** ●

Das Strick_in Team



Wie schnell doch die Zeit vergeht

Vor einem Jahr haben wir den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und den Coiffeursalon Elisabeth von Frau Stünzi übernommen. Mit viel Eifer haben wir den Salon neu eingerichtet. Dank all den Helfern konnten wir wie geplant am 6. März 2010 zum Tag der offenen Tür einladen. Unsere Freude darüber überdeckte das schlechte Wetter, das an diesem Tag herrschte.

Seither ist bereits ein Jahr vergangen. Dank all den treuen Stammkunden, die wir übernehmen durften und den neu hinzugekommenen Kunden verzeichneten wir einen tollen Start in die Selbstständigkeit. Für sie alle haben wir verschiedene Kurse besucht. In der Anwendung neuer Farbtechniken bis hin zu aktuellen Trends haben wir uns auf den neusten Stand gebracht. Hilfreich waren auch die internen Schulungen bei unserem Produktlieferanten Keune. Bestens motiviert hoffen wir, unseren «Traum» noch viele Jahre leben und Sie in unserem Geschäft bedienen zu dürfen. Als Dankeschön an unsere treuen Kunden laden wir alle zu einem Tag der offenen Tür ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **Samstag, 12. März 2011. Von 10 bis 14 Uhr** offerieren wir Ihnen gerne einen kleinen Apé-

ro. Selbstverständlich laden wir auch Interessierte ein, unseren Coiffeursalon und unsere Dienstleistungen kennenzulernen.

Ab dem 15. März werden wir unsere treue Kundschaft mit einer Neuigkeit überraschen. Allen Neukunden bieten wir vom 15. März

bis 30. April 2011 eine Ermässigung von Fr. 5.– auf unsere gesamten Dienstleistungen an. Wir hoffen auf viele Besucher am Tag der offenen Tür und freuen uns auf das «neue» Jahr mit Ihnen. ●

*Coiffeur Haarsträhne
Pestalozzistrasse 6, 8590 Romanshorn*



Susanne Lüthi und Sibylle Hofstetter

Goldauszeichnung

Der traditionelle Lehrlingswettbewerb des Thurgauischen Bäcker-Konditor-Confiseur Meisterverbandes fand auch dieses Jahr vom 18.02. bis 20.02.2011 in Weinfelden statt.

Die Lernenden der Confiserie Köppel AG Romanshorn waren sehr erfolgreich. Angela Künzler aus Arbon im dritten Lehrjahr holte sich den ersten Rang mit ihrem Schaustück eines Riegelhauses, das in Arbon im Original steht.



Als Detailhandelskauffrau durfte Jasmin Fürst aus Romanshorn ein Schaufenster zum Thema Apfel kreieren und belegte damit den ersten Rang. Wir alle sind sehr stolz auf unsere erfolgreichen Lernenden und gratulieren herzlich.

Die restlichen vier Lernenden holten zweimal Silber, einmal Bronze und einen vierten Rang. Auch hier gratulieren wir herzlich. ●

Urs Köppel



Wer macht mit?

Sind Sie schon etwas älter und haben Sie Lust und Freude, mit Bewegung, Tönen und Geräuschen zu improvisieren, Szenen aus dem Leben darzustellen und Ihre Kreativität weiter zu entwickeln und daran Spass zu haben?

Ruth Andermatt, langjährige Erfahrung in Play-back-Theater und Lyz Day, Musikerin, Musikpädagogin und Musiktherapeutin, bieten dazu einen Schnupperabend im Gemeinschaftsraum der evang. method. Kirche an, Bahnhofstr. 41 in Romanshorn am Mittwoch, 16. März 2011, 19.30–21.30 Uhr. Unkostenbeitrag Fr. 5.–/ Abend. Bequeme Kleider und Socken sind von Vorteil.

Anmeldung an:

Ruth Andermatt, Tel. 071 460 20 43 oder Lyz Day, Tel. 071 460 11 13 ●

Ruth Andermatt und Lyz Day

Besuchsmorgen

in der Thurgauischen Sprachheilschule Romanshorn

Am Freitagmorgen, 11. März öffnet die Thurgauische Sprachheilschule an der Alleestrasse 2 in Romanshorn ihre Türen. Von 08.15 bis 12.00 Uhr bietet sich Interessierten die Ge-

legenheit, die Arbeit mit sprachbehinderten Kindern näher kennenzulernen. Sie erhalten einen Einblick in den Schulalltag, in alle Therapien und auch im Internat an der Schlossbergstrasse 2 sind sie herzlich willkommen! ●

Sprachheilschule Romanshorn

Medaillen an Judokas

Anlässlich der Kantonalen Meisterschaft St. Gallen und Thurgau in Walenstadt war die KSG Oberthurgau durch vier Judokas vertreten: Luca Dürig, Julien Spohn, Adrian Graf und Simone Hungerbühler.

Luca Dürig und sein Gegner lieferten sich einen aktiven ausgeglichenen Kampf. Der KSG-ler sicherte sich den Sieg nach erneutem Angriff zwei Sekunden vor Schluss. Seinen zweiten Kampf gewann er nach Tai-Otoshi vorzeitig mit Ippon. Einzig dem späteren Sieger musste er sich beugen und sicherte sich verdient Silber.

Julien Spohn musste eine Gewichtsklasse höher starten und zählte bei bis 36 kg zu den Leichtgewichtigen. Seine erste Begegnung

gestaltete sich sehr aktiv, nach einer Kontertechnik fiel diese zugunsten des Gegners aus. Den anschliessenden Kampf entschied Julien Spohn für sich und sicherte sich schlussendlich noch die Bronzemedaille.

Adrian Graf und Simon Hungerbühler nahmen erstmals an einem Turnier teil, um Erfahrungen zu sammeln. Trotz sehr guten Leistungen blieb eine Platzierung in den vorderen Rängen für beide Kämpfer aus.

Interessierte Personen erhalten Clubauskünfte unter Telefon 078 737 11 44 oder www.ksg-oberthurgau.ch. ●

KSG Oberthurgau, Roger Duerig

Au-Cho-Jass

83. Austragung des traditionellen «Au-Cho-Jass» im Restaurant Bodan, Romanshorn

Das lange Warten hat endlich ein Ende. Am Rosenmontag, 7. März 2011, gehts um 14.00 Uhr wieder los mit dem beliebten Au-Cho-Jass.

Um die Höhepunkte und die tolle Stimmung auch gut überstehen zu können, gibt es auch dieses Jahr wieder den rässen Käse. Neu ist der Einsatzpreis Fr. 10.–.

Der Imbiss ist inbegriffen. Und auf die besten Jasser warten wieder attraktive Preise und eine Zusatzverlosung mit Gewinnchancen auf ein Goldvreneli!

Wir heissen aber nicht nur alle eingefleischten Au-Cho-Jasser herzlich willkommen, sondern auch alle neuen und jüngeren Mitspieler, die diesen Jassplausch kennenlernen und ihr Glück ebenfalls versuchen möchten.

Darum freuen wir uns auf Ihren Besuch am 7. März 2011 im Restaurant Bodan Romanshorn. ●

Sepp Eichmann

Bis kurz vor Schluss...

PWL-Wasserball: SV Basel U20 : WBA TriStar, 18 : 15

Am Sonntagabend, 27. Februar 2011 zeigte sich im Basler Hallenbad St. Jakob sehr bald, dass hier eine ausgeglichene, aber äusserst hart umkämpfte Partie begonnen hatte. TriStar (Wasserballgemeinschaft der drei Vereine Romanshorn, Arbon und St. Gallen) erwischte einen guten Start und konnte bereits nach 37 Sekunden in Führung gehen. Beidseits liess man den Gegner nicht einen Moment aus den Augen. Bei der ersten Pause lagen die Jungs aus Basel dann mit 4:3 hauchdünn voran. Im zweiten Abschnitt lief es der Equipe von Interimstrainer Thomas Fässler ausgezeichnet. Der Ball landete in dieser tollen Phase durch Spiegel (3), Kramer, Matajsz und Demirci sechs Mal im gegnerischen Netz! Bei Halbzeit lag jetzt die knappe Führung mit 8:9 auf der Seite der Ostschweizer. Im Abschnitt drei verpasste es die Mannschaft von TriStar,

sich einen beruhigenden Vorsprung zu schaffen! Gute Möglichkeiten wurden leider durch zu grosse Hektik und zu wenig Übersicht immer wieder vergeben. So erstaunte es nicht, dass die jungen Basler nun wieder aufschlossen und am Ende des dritten Viertels mit 11:11 den Gleichstand erreichten. Im letzten Abschnitt entbrannte dann endgültig der grosse Kampf um die zwei Punkte! Bis zum 14:14 war noch jeder Ausgang möglich. Der 15. Treffer der Basler brach dann den Boys von TriStar regelrecht das Genick und sie waren nicht mehr in der Lage die schmerzliche Niederlage abzuwenden.

Die Equipe von TriStar ist aber auf gutem Weg und es ist nur eine Frage der Zeit bis der erste Sieg Tatsache wird. Zwei Gelegenheiten bieten sich bereits am Wochenende in der Westschweiz. ●

WBA TriStar, Walter Stünzi

30 Jahre Katzenfreunde Oberthurgau

An der 29. Generalversammlung nahmen 32 Mitglieder teil. Im Jahresbericht 2010 erfuhren die Anwesenden vom Präsidenten Bruno Pfister, dass im vergangenen Jahr wieder über 50 Katzen an sehr gute Plätze abgegeben werden konnten.

Ausserdem erhöhte sich der Mitgliederbestand von 296 auf 309 Personen. Im Namen des gesamten Vorstandes wurde allen Mitgliedern, Spendern, Sponsoren und Helfern für ihre Mithilfe und die grosszügige Unterstützung gedankt. Neben der Sanierung der Böden in den Aussengehegen und der Anschaffung zweier Chip-Lesegeräte wurden keine weiteren Investitionen getätigt, sodass der Kassier Walter Leuzinger einen schönen Gewinn ausweisen konnte. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig in seinen Ämtern bestätigt. Anstelle des abtretenden Walter Siebenmann wählte die Versammlung Robert Gasser als neuen zweiten Revisor. Die Meldestelle und die Betreuungsstation konnten sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen und hatten alle Hände voll zu tun. Ein spezieller Dank geht an Christa Leuzinger, Feli Pfister und Vizepräsidentin Marion Ball.

In diesem Jahr wird der Verein 30-jährig und wir werden hoffentlich dieses Jubiläum mit vielen Gästen feiern. Bereits auf dem Markt ist ein schöner Geburtstags-Kalender mit Katzenportraits, den unser Aktuar Pascal Fischbach gestaltet hat. Der eigentliche Höhepunkt findet am Samstag, 14. Mai 2011, statt. Der Vorstand wird den Mitgliedern und Sponsoren an diesem Tag ein würdiges Programm präsentieren. Die Einladungen dazu werden im Laufe des Monats März 2011 versandt.

Am Samstag, 29. Oktober 2011, findet der Bazar wieder im Hotel-Restaurant Krone in Arbon statt, wie immer mit Kuchenbuffet, Tombola und vielen selbstgemachten Artikeln. Wie jedes Jahr werden wir auch wieder am Christkindlimarkt Arbon und am Weihnachtsmarkt Romanshorn anzutreffen sein. Zum Abschluss des Abends fanden unter der Leitung von Jean-Pierre Fischbach noch einige Lotto-Runden statt, wobei alle schönen, z.T. gesponserten Preise auch Abnehmer fanden. ●

Katzenfreunde Oberthurgau, Pascal Fischbach

Foto-Tipp 2

Frühjahrsputz für Fotokamera und Objektiv

Das Hemd, die Bluse oder das weiche T-Shirt zum Reinigen der Frontlinse oder Kamerasucher – für viele Fotografierende die Tagesordnung, bei Puristen absolut undenkbar! Bevor Sie nach einer längeren fotografischen Pause, wie etwa dem nasskalten Winter, das erste Mal wieder auf Fotopirsch gehen, sollten Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und sich Ihrer Fotoausrüstung widmen!

Die Kamera abstauben, Objektiv / Linse mit Mikrofasertuch (nicht das vom Haushalt), Lens-Pen, oder evtl. Brillenreinigungstüchlein reinigen! info@fotoclub-romanshorn.ch. ●

Fotoclub



Made in Dagenham

Am Dienstag/Mittwoch, den 08./09. März 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Nigel Cole, mit Sally Hawkins; Grossbritannien 2010, Originalversion, d/f Untertitel, ab 12 Jahren.

Wenn Rita und ihre Kolleginnen im britischen Ford-Werk Dagenham häufig nur in Unterwäsche bekleidet arbeiten, hat das selbst Ende der 1960er wenig mit der anrollenden Sexwelle zu tun, sondern vielmehr mit der unerträglich heissen und stickigen Luft in der Fabrikhalle, in welcher die Näherinnen unter miserablen Bedingungen täglich ihre Arbeit verrichten müssen. Als die Arbeiterinnen von der Ford-Führungsebene auch noch als «unqualifizierte Arbeitskräfte» eingestuft werden – nur um die Löhne entsprechend tief zu hal-

ten – platzt den 187 Näherinnen endgültig der Kragen: Angeführt von der beherzten Rita treten sie geschlossen in den Streik.

Bessere Arbeitsbedingungen und «equal pay» – gleicher Lohn für gleiche Arbeit – so heissen ihre simplen wie prägnanten Forderungen... (ascot-elite.ch) ●

IG feines Kino, Andrea Röst



Erfolgreiche Party

Die 3. Fasnachtsparty im Jugendtreff «neon» verlief erfolgreich.

Rund 70 jugendliche Besucherinnen und Besucher feierten ausgelassen. Nebst den feinen alkoholfreien Cocktails und den verschiedenen Snacks genossen die Jugendlichen die Konfetti-Schlacht. ●

Offene Jugendarbeit und JUKO

GEMEINDE  ROMANSHORN



Yogi Bear

Kinderliebling Yogi Bär tummelt sich mit seinem Freund Boo Boo.

Die etwas plump angelegten Abenteuer im Jellystone Park sind kindgerecht harmlos und voraussehbar. Deutsch, ab 6 Jahren

Spieldaten

Freitag, 4. März 2011 um 20.15 Uhr
Samstag, 5. März 2011 um 20.15 Uhr
Sonntag, 6. März 2011 um 15.00 Uhr
Mittwoch, 9. März 2011 um 15.00 Uhr

www.kino-modern.ch ●

Kino Modern



Moscheen kennenlernen

Die IntegRo organisiert am Samstag, 12. März, den Besuch eines Gebetsraums in Romanshorn und anschliessend einer Moschee mit Minarett in Konstanz.

Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem einfach eingerichteten Gebetsraum an der Kreuzlingerstrasse. Um 10.45 Uhr erfolgt der gemeinsame Aufbruch per Auto nach Konstanz zur einzigen Moschee mit Minarett in der näheren Umgebung.

Die dortige Führung durch die prachtvoll ausgestattete Moschee dauert von 12 bis 13 Uhr. Infos und Anmeldung zur Exkursion bis 4. März bei kim@kim-massage.ch oder Tel. 071 460 12 56 (bitte Beantworter benutzen). Platzzahl beschränkt. ●

IntegRo (Integrationsgruppe Romanshorn)

Gross aufgetrumpft

2 Gold-, 5 Silber-, 6 Bronze-Medaillen und 8 Qualifikationen für den schweizerischen Jugendcupfinal waren die ausgezeichnete Ausbeute der SCR-Sharks am regionalen Jugendcup vom 19./20. Februar 2011 in Chur. Das beste Ergebnis des Schwimmclubs Romanshorn an diesem Wettkampf der vergangenen Jahre. Der SCR wird zu einem Leuchtturm in der Region Ostschweiz.

13 Medaillen

Gold gab es für Bastian Narr mit 100 m Rücken und seine Schwester Enya mit 100 m Delphin. Zudem gewann der 15-jährige Bastian über 400 m Freistil, 200 m Vierlagen und 100 m Freistil die Silbermedaillen und über 100 m Delphin Bronze. Über 400 m Freistil erschwamm sich Enya mit einer persönlichen Verbesserung von über 30!!! Sekunden die Silbermedaille.

Silber erschwamm sich auch der 11-jährige, (bei den 12-Jährigen klassierte) Lorenz Brühlmann, Amriswil, in seiner Lieblingsdisziplin 100 m Brust. Die 13-jährige Flavia Schild-

knecht, Amriswil, durfte sich über 100 m, 400 m Freistil und über 100 m Rücken die Bronzemedaille umhängen lassen.

Roger Weyerermann gewann zwei Bronzemedailen mit 100 m Delphin und 100 m Freistilrennen.

Hervorragendes Mannschaftsergebnis

Denise Sellner (95), Erlen, verfehlte das Podest als Vierte nur um ein paar Hundertstel, durfte sich aber über mehrere tolle Bestzeiten freuen. Daneben gab es viele weitere persönliche Bestzeiten, die jedoch nicht zu einem Podestplatz reichten.

Auch die beiden Schwimmküküen Fabiana Böttschi und Annalena Marschner schwammen einen überaus erfolgreichen Wettkampf.

Schweizerischer Jugendcupfinal

Die Sieger aller Disziplinen und Jahrgänge sowie der nächst Schnellste in der Bestenliste qualifizieren sich an diesem Wettkampf für den schweizerischen Jugendcupfinal im

April und dürfen dann dort die Region Ostschweiz vertreten. Neben Bastian Narr (400 m Freistil, 100 m Rücken, 200 m Vierlagen und 100 m Freistil) haben zum ersten Mal vier weitere SCR-Schwimmer diese Qualifikation geschafft, Lorenz Brühlmann (100 m Brust), Flavia Schildknecht (400 m Freistil), Enya Narr (400 m Freistil und 100 m Delphin). Bereits letztes Jahr dabei war Bastian Narr.

Ausblick und nächste Meetings

Mit der gezielten Nachwuchsgenerierung, entsprechenden Angeboten von Schwimmschule über polysportive Kidskurse und gut geführten Einsteigergruppen, wird der SCR auch in Zukunft einer der besten und erfolgreichsten Schwimmvereine in der Region bleiben.

Diese regionale Abstützung, sehr aktive Eltern und der entsprechende Teamgeist sichern dem Schwimmclub Romanshorn die Erfolge an den weiteren Meetings. ●

SCR, Antoinette und Thomas Gerber

Facelifting fürs Nationenfest

Vier Monate vor dem zwölften Nationenfest wird hinter den Kulissen bereits fleissig am neuen Auftritt des Grossanlasses gewerkelt. Zentrale Punkte sind ein überarbeitetes Logo und eine neu gestaltete Webseite. Zudem steht die Lösung der Beschallungsprobleme in Aussicht.

Das Nationenfest gehört zu denjenigen Romanshorer Anlässen, die seit Jahren am meisten Leute anlocken. Am Samstag, 25. Juni, steht die zwölfte Austragung des Anlasses an, der unterstreichen will, dass es miteinander besser geht als gegeneinander. Die erste Zusammenkunft des OKs mit den beteiligten Nationenvertretern war unter anderem Informationen zu Neuerungen gewidmet.

Wiedererkennung fördern

«Das neue Logo des Nationenfestes soll so schlicht wie möglich daherkommen – Stichwort «Wiedererkennungseffekt», sagte Präsident Thomas Niederberger. Auslöser für die Überarbeitung des bisherigen Auftritts: Die Weltkugel, die von Personen umrahmt wird, drückt den Gedanken des Festes zwar gut aus.

Es ist aber nicht auf den ersten Blick ersichtlich, dass es sich um das Sujet des Romanshorer Nationenfestes handelt. Dem soll mit einem Schriftzug Rechnung getragen werden, der dem leicht abgewandelten bisherigen Logo beigelegt wird. In diesem Zusammenhang werden gleich auch Flyer, Plakate und die Webseite des Festes überarbeitet und attraktiver gestaltet.

Kleiner Gewinn

Ein Kritikpunkt am letztjährigen Nationenfest war die Beschallung des Platzes. «Wir sind auf gutem Weg, eine Lösung zu finden», be-

richtete Thomas Niederberger. Diese dürfte in der Miete von speziellen Boxen bestehen, welche den ganzen Festplatz gleichmässig beschallen sollen.

Aus dem vergangenen Nationenfest resultierte im Übrigen ein kleiner Gewinn, sodass das Eigenkapital auf rund 4300 Franken anstieg.

Im OK neu vertreten ist Daniel Walt, der sich ums Ressort Pressearbeit kümmert – er folgt auf den ins Ausland weggezogenen Arne Goebel. ●

Nationenfest



Play-off-Schocker

Die PIKES unterliegen in einer tempogeladenen, dramatischen Play-off-Partie einem ganz starken HC Chiasso erst in der Verlängerung mit 3:2 Toren (1:0 – 0:0 – 1:2 – 1:0).

Bis zur 58. Minute hiess es 2:0 für Chiasso. Dann erkämpften sich die PIKES innerhalb von zwei Minuten den Ausgleich. Die Verlängerung selber wurde dann bereits nach 29 Sekunden Spielzeit durch einen Gewaltschuss von Albertoni (61.) beendet. Obschon die PIKES das Eis damit als Verlierer verlassen mussten, darf den Hechten eine ganz hervorragende Leistung attestiert werden. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Romanshorner Demonstration

Der HC Romanshorn stellt seine Heimstärke eindrücklich unter Beweis und schlägt den TV Appenzell mit 35:28 (18:12).

Der HCR war zu jeder Zeit Herr der Lage und führte zwischenzeitlich mit zwölf Toren. Mit dieser starken Vorstellung sind die Romanshorner auf den vierten Rang vorgerückt. Bereits am kommenden Samstag können sie gegen das drittrangierte Wetzikon in Romanshorn diese Leistung bestätigen. ●

HCR, Lukas Raggenbass

Frauenarbeitskreise unterstützen 15 Organisationen

Im vergangenen November haben sie ihre Kreationen, Bastelarbeiten und Gourmetprodukte verkauft: Jetzt haben die Frauen der evangelischen Arbeitskreise die zu unterstützenden Organisationen bestimmt.

Gemeinsam haben sie den Bazar vorbereitet, durchgeführt und jetzt jene gemeinnützigen Organisationen benannt, die mit dem Erlös begünstigt werden: «An unserem ersten Bazarhöck haben wir, 31 Frauen der Arbeitskreise der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, beschlossen, Institutionen vor Ort, im Kanton und weltweit zu unterstützen», sagte Margrith Guerra.

Alt und Jung

Wichtig sei, lokalen und regionalen Organisationen genauso unter die Arme zu greifen, wie solchen in Mittelamerika und Afrika. Dazu gehören neu das kantonale landwirtschaftliche Sorgentelefon, die Arbeitsgruppe für Behinderte, die Kinderspitex, die sogenannte «Hängematte», die Dargebotene Hand – aber auch ein Jugendprojekt in Sombor, Lemuel Swiss in Haiti und das Projekt von Vreni Rutishauser «Hoffnung für die Hungrigen». Mitentscheidend bei der Verteilung der Gelder sei, dass frau diese Institutionen und verantwortliche Menschen kennen würden. «Dann können wir mit gutem Gewissen und Überzeugung helfen. Immerhin 14'700

Franken können wir verteilen», so Guerra. Im Juni treffen sich die Frauen der Arbeitskreise wieder, um dann zumal die Organisation des diesjährigen Bazars in Angriff zu nehmen. ●

Markus Bösch



Der Einsatz lohnt sich: Jetzt ist das Geld des Bazars 2010 verteilt. (Bild: Markus Bösch)

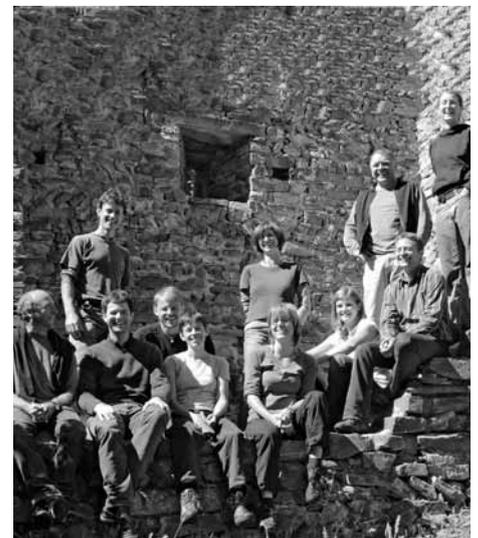
Symmetrien – Bach und Jordi

Johann Sebastian Bachs Motetten «Jesu, meine Freude» (BWV 227) und «Lobet den Herrn, alle Heiden» (BWV 230) bilden die Eckpfeiler einer symmetrischen Programmanlage, in deren Zentrum eine Neukomposition des Winterthurer Komponisten Dieter Jordi (*1958) steht.

Das fünfteilige Werk «Wendungen» entzieht seine Materialien den Bachschen Motetten, sowohl in melodisch-rhythmischer, harmonischer, aber auch in textlicher Hinsicht. Neben den Vokalstimmen werden Orgelpositiv (Johanna Jud) und Barockcello (Regina Kobe) eingesetzt. Letzteres ist mit Bachs Cellosuite Nr. 1 (BWV 1007) auch solistisch zu hören. Sie bildet – aufgeteilt in zwei Mal drei

Sätze – die «innere Schale» des Programms und den instrumentalen Kontrast zu den vokal dominierten umgebenden Werken. Das Ostschweizer Vokalensemble Wase Musig formierte sich 2002 anlässlich des dritten Biedermeier-Festes in Heiden und sieht einen Schwerpunkt seiner Arbeit in der Pflege des (Ost-)Schweizer Volksliedgutes, lässt den musikalischen Blick aber auch immer wieder – sowohl stilistisch, als auch geografisch – über die Grenzen schweifen. Die Gruppe steht unter der Leitung des Romanshorner Kirchenmusikers und Chorleiters Markus Meier. **Alte Kirche Romanshorn, Freitag, 11. März 2011, 20.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.** ●

Markus Meier



RAIFFEISEN

2% auf Vorsorgeplan 3a

Romanshorner Agenda

4. März bis 11. März 2011

Bibliothek vom 14. Februar bis 5. März wegen Renovationsarbeiten geschlossen!

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
 - Freitag 15.30–17.30 Uhr
 - Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung, Regionales Pflegeheim

Freitag, 4. März

- 15.00 Uhr, Fasnachtsball, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 16.00 Uhr, Pflegeheim, FCR Schnitzelbanksänger
- 17.00 Uhr, Wiesental, Hatswil, FCR Schnitzelbanksänger
- 18.00 Uhr, ökum. Weltsgebetstag, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 18.00 Uhr, Uttwilerstübli, Uttwil, FCR Schnitzelbanksänger
- 19.00 Uhr, Landhaus, FCR Schnitzelbanksänger
- 20.00 Uhr, Hotel Seelust, Wiedehorn, FCR Schnitzelbanksänger
- 21.30 Uhr, Schiff, FCR Schnitzelbanksänger
- 22.30 Uhr, Neuhaus, FCR Schnitzelbanksänger

Samstag, 5. März

- 13.00–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 14.45 Uhr, Café Köppel, Romanshorn, FCR Schnitzelbanksänger
- 15.45 Uhr, Altersheim, Romanshorn, FCR Schnitzelbanksänger
- 19.00 Uhr, Bodan, FCR Schnitzelbanksänger
- 20.00 Uhr, Campania, FCR Schnitzelbanksänger
- 21.15 Uhr, Winden, FCR Schnitzelbanksänger
- 22.30 Uhr, Schiff, FCR Schnitzelbanksänger

Sonntag, 6. März

- 9.00–18.00 Uhr, Heimrunde Unihockey, Kantihalle, Barracudas Unihockey

- 10.15 Uhr, Fasnachts-Gottesdienst mit den Romis-Näbelhornern, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Besichtigung, Romanshorn, Autobau AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn

Montag, 7. März

- 14.00–18.00 Uhr, 83. Au-Cho-Jass-Turnier, Bodan Romanshorn, Gastro Oberthurgau
- 19.00 Uhr, Gemeinnütziger Frauenverein, Kantine SBW, Hafenstrasse 46, Gemeinnütziger Frauenverein

Dienstag, 8. März

- 14.00–17.00 Uhr, Kindermaskenball 2011, Bodansaal Romanshorn, Holzgassgluggere
- 20.15 Uhr, Made in Dagenham, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 9. März

- 19.00 Uhr, Aschermittwoch, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, GV, EZO, Tennisclub
- 19.00 Uhr, Orientierung Strassensanierungen, Pestalozzischulhaus Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 20.15 Uhr, Made in Dagenham, Kino Modern, IG für feines Kino

Freitag, 11. März

- 15.00–16.00 Uhr, musikalische Unterhaltung, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 19.00 Uhr, Generalversammlung Pflanzerverein 2011, Mehrzweckgebäude, Pflanzerverein Romanshorn
- 20.00 Uhr, Symmetrien: Bach und Jordi, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



- Freitag, 4. März:** 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 18.00 Uhr, Weltgebetstag, Alte Kirche. 19.00 Uhr, teenie.
- Samstag, 5. März:** 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salsmach mit Pfr. Werner Pfister.
- Sonntag, 6. März:** 17.00 Uhr, besinnlicher Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Werner Pfister. Anschl. Abendtee. Thema «Es Gebätt, wo d'Chraft hät zum Heile».
- Dienstag, 8. März:** 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.45 Uhr, Chorprobe, Berglischulhaus Salsmach.
- Mittwoch, 9. März:** 17.15 Uhr, Meditation.
- Donnerstag, 10. März:** 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei, KGH.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
 neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
 offen: 9.00–13.00 Uhr
 Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
 offen: 14.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. **Telefon 071 463 10 37.**

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Zu vermieten, Bahnhofstrasse 49, **8590 Romanshorn, 2-Zimmer-Wohnung**, per 1. April 2011 oder nach Vereinbarung. Mietzins Fr. 720.– inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz. Auskunft **Telefon 071 463 39 08, H. Gerber**

Zu vermieten: 4-Zimmer-Wohnung, 3. Stock, komplett renoviert in der Überbauung Allee-hof in Romanshorn, Miete Fr. 970.– + NK Fr. 220.– p/Mt., Bezug ab 1. April 2011. Weitere Auskünfte: Tobler Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstrasse 12, Sulgen, **Telefon 071 644 99 30**

Vermisst

Seit dem 24.02.2011 vermissen wir unseren dreijährigen Kater. Er ist weiss mit grau-braunen Tigerflecken und hat grüne Augen. Er ist kastriert und trägt ein schwarzes Halsband. Bei Hinweisen melden Sie sich bitte unter **Telefon 071 950 23 21.** Vielen Dank, Familie Sammali



Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salsmach.



Weitere Infos:
 Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
 Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Theaterverein Salmsach

gegründet 1982

Aufführungen

In der Bergli-Turnhalle in Salmsach

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Samstag, | 5. März 2011 | 20.00 Uhr |
| Mittwoch, | 9. März 2011 | 20.00 Uhr |
| Freitag, | 11. März 2011 | 20.00 Uhr |
| Samstag, | 12. März 2011 | 13.30 Uhr |
| Samstag, | 12. März 2011 | 20.00 Uhr |

Vorverkauf

Ab Montag, 14. Februar 2011,
13.30 Uhr

Bingo-Shop, Heidi Gurtner
Telefon 071 463 42 03
Bahnhofstrasse 24
8590 Romanshorn
(gegenüber Spielwaren
Rechsteiner)

Für die Nachmittagsvorstellung
findet kein Vorverkauf statt.



Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:

Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.



Schon ab Fr. 59.-
pro Monat

Wir verkaufen Ihr Haus an
der Immo-Messe St. Gallen.

Immo-Messe 25.-27. März 2011

Jetzt anmelden: www.hevsg.ch



Josy Frenda | Immobilienverkäuferin
Tel. direkt: 071 227 42 65
E-Mail: j.frenda@hevsg.ch
Poststr. 10 | 9001 St. Gallen



Die **Katzenfreunde Oberthurgau** suchen nach Vereinbarung

1-2 Katzenbetreuerinnen

welche bei Überlastung unserer Betreuungsstation vorübergehend
1-2 Katzen bei sich aufnehmen, betreuen und pflegen könnten.

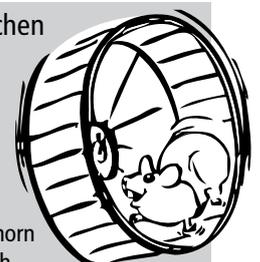
Weitere Auskünfte erteilt gerne Telefon 071 410 18 56.

SEEBLICK

Amtesliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 6000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:

Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

